

25 Jahre Backnanger Minihandball

Von Beate Pichler-Schumm

Seit 25 Jahren gibt es nun schon den Handballnachwuchs in der Altersklasse der 3½- bis 8-jährigen Jungen und Mädchen, die Gefallen am Ballsport finden. Wer hätte das gedacht, als das Trainerteam mit Gina Wahl-Hug, Gaby Hamann und Beate Schumm nach den Pfingstferien im Jahr 1989 mit einer kleinen Gruppe von knapp 20 Kindern in der kleinen Sporthalle der Tauschule startete. Viel ist seitdem passiert. Die meisten Kinder waren die eigenen der damals aktiven Handballer. Schließlich wusste man ja noch nicht, auf was man sich einließ. Und dann lief es die nächsten 25 Jahre von ganz allein – Werbung machen die Backnanger Minis selbst und bringen ihre Freundinnen und Freunde aus Schule und Kindergarten mit. Nach und nach wurde die Gruppe größer, die Minis beanspruchten mehr Platz und wechselten nach einigen Jahren in die Mörikesporthalle. Dort konnten die Kinder dann aufgrund der Hallengröße auch in drei Altersgruppen geteilt und endlich nach unserem, auch heute noch gültigen und erfolgreichen Konzept der altersgerechten Förderung trainiert werden. Nachdem die Zahl der Minihandballer auf eine stattliche Größe von über 50 Kindern anstieg und nur noch über eine Warteliste zu händeln war, wagten man vor zwei Jahren den nächsten Schritt. Eine Minigruppe zog in die Turnhalle der Gemeinschaftsschule in der Taus – so haben alle Altersklassen mehr Platz und die Kinderzahl in den einzelnen Gruppen konnte sogar etwas aufgestockt werden. Der nächste große Schritt wird das Zusammenwachsen der Backnanger und Op-

penweiler Minis. Die beiden Handballabteilungen der TSG Backnang und des TV Oppenweiler bilden seit Frühjahr 2014 bereits jetzt schon eine erfolgreiche Spielergemeinschaft. Die Minis sind hier der maßgebliche Grundstock für unsere Jugend. Es wird ein Spaß, die bisher schon guten Kontakte noch weiter auszubauen.

Viele Minis sind dabei geblieben und verstärken heute unsere Damen- und Herrenmannschaften. Auf diesem Weg wurden sie von einer Reihe engagierter Minitrainer und -trainerinnen begleitet. Deshalb ein riesiges Dankeschön an all diese engagierten Trainer und Trainerinnen. Sie alle zusammen haben mit ihrem Engagement, ihren Ideen und der Liebe zu den Kindern die Backnanger Minis zu dem gemacht, was sie heute sind – eine tolle Truppe, die auf vielen Minispieltagen vorne mitspielt und auf die man sich im Handballkreis Enz-Murr verlassen kann, wenn es um die regelmäßige Ausrichtung von Minispieltagen geht.

Seit ein paar Jahren bekommen die Minibetreuer immer wieder Unterstützung durch die helfenden Hände von Sozialpraktikanten. Die Jungs und Mädels in den höheren Jugenden nutzen die Chance, ihr von der Schule gefordertes Sozialpraktikum bei den Minis zu absolvieren. Mit der für Mannschaftssportler charakteristischen Zuverlässigkeit und Engagement sind die Sozialpraktikanten ein Vorbild für die „Kleinen“ und beflügelt die Trainingsbereitschaft so mancher Kinder enorm. Das aktuelle Minitrainerteam besteht aus Alexandra Silbermann, Beate Pichler-Schumm, Lucie Marzkova, Sonja Schwarz, Susanne Siebel und Thomas Kaltenecker.

(Bild nächste Seite)

Gruppenfoto der aktuellen Handballminis des HC Oppenweiler/Backnang mit Trainerstab.

